

**Wichtiger
Termin**

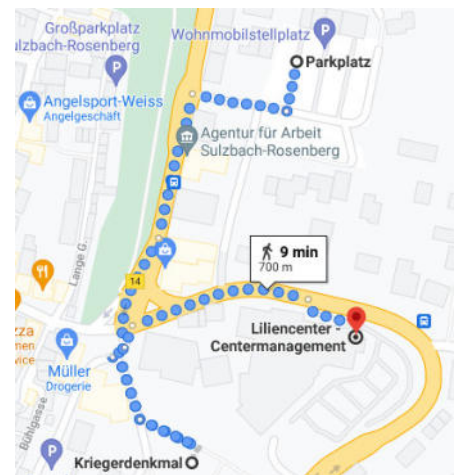


Antikriegstag 2022

Einladung

WANN: 01.09.2022 um 17.30 Uhr
(Dauer ca. 45 Min.)

WO: Mahnmal,
Sulzbach-Rosenberg
(am Friedhofsberg
neben der Baustelle zu den Oberpfalz-
Arkaden, ehemals Liliencenter)



Ablauf

- ▶ Als Redner begrüßen wir **Roman Lachnitt**, JAV-Vorsitzender bei ZF und aktiv in der OJA-Leitung
- ▶ Im Anschluss findet die Kranzniederlegung statt

Wir treffen uns zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus
Nachdem dieser Gedenktag eine lange Tradition hat und das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt ein fester Bestandteil für uns Gewerkschafter*innen ist, bitten wir Euch an der Veranstaltung teilzunehmen.

Auf eure Teilnahme freut sich,
Katrin Wieser mit der aktiven Jugend der IG Metall Amberg

Wir machen regelmäßig Fotos von unseren Veranstaltungen, die teilweise auf unseren Online-Medien veröffentlicht werden.
Wer das nicht möchte, kann uns dies gerne vor, während oder nach der Veranstaltung mitteilen: amberg@igmetall.de

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt, vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann, Kontakt: vorstand@igmetall.de
V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MSTV:
Horst Ott, 1. Bevollmächtigter, IG Metall Geschäftsstelle Amberg, Schrankenplatz 4, 92224 Amberg, Kontakt: amberg@igmetall.de

**Wir freuen uns
über Euer
Kommen**

Antikriegstag 1. September 2022

Der Antikriegstag erinnert an den deutschen Überfall auf Polen am 1. September 1939 und ist damit fester Bestandteil im Friedenskalender.

Der Gedenktag ist aktueller denn je. Während wir über 70 Jahre Frieden in Europa verzeichnen konnten, begann Russland einen Angriffskrieg in der Ukraine. Wir möchten gemeinsam an die tragischen Folgen von Krieg und der Willkür des Nationalsozialismus gedenken. Darüber hinaus müssen wir weiterhin **Zeichen gegen Gewalt und für Frieden und Vielfalt in der ganzen Welt** setzen.

Beteiligungen der deutschen Bundeswehr an den Kriegen im Libanon, in Syrien, in Afghanistan, im Irak haben uns bereits gezeigt, dass Deutschland nicht Zuschauer sondern Akteur ist.

Beim Krieg in der Ukraine steht Deutschland als Teil von Europa nun wieder vor besonderen und schwerwiegenden Entscheidungen. Investitionen in die Rüstung müssen langfristig hinterfragt und abgewogen werden. Es braucht eine langfristige Friedenspolitik.

Wir haben Verantwortung

Die Friedensbewegung und die aktive Beteiligung an Antikriegstagen ist noch lange notwendig, um Frieden und Sicherheit für alle Menschen zu fordern.

Wir möchten, wie in jedem Jahr, ein Zeichen gegen Krieg und Terror setzen. Es muss Lösungen für eine gerechte und friedvolle Welt geben; gegen Leid, Hunger und Elend.



Kontakt

IG Metall Amberg
Schrannenplatz 4
92224 Amberg

Telefon: 09621 / 4931-0
Telefax: 09621 / 4931-50
amberg@igmetall.de

**Krieg ist
keine
Lösung**